



# Medieninformation

## Die Universität Greifswald verleiht den Nachhaltigkeitspreis 2020

Universität Greifswald, 19.11.2020

Das Rektorat, die Nachhaltigkeitskommission des Senats und der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Universität Greifswald haben Johanna Braun für ihre Masterarbeit im Fach Umweltwissenschaften mit dem Nachhaltigkeitspreis 2020 ausgezeichnet. Der Preis würdigt hervorragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten, die sich in besonderer Weise mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Der Preis wurde am 18. November 2020 online verliehen. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert.

---

Für den Preis, der in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben wird, wurden insgesamt elf Abschlussarbeiten aus den Fachgebieten Nachhaltigkeitsgeographie, Landschaftsökologie, Biochemie, Kommunikationswissenschaft, Umweltwissenschaft, Politikwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre eingereicht. Damit hat die fachliche Breite der Arbeiten stark zugenommen. Hoch war weiterhin die Zahl und die fachliche Qualität der eingereichten Arbeiten.

Die prämierte Masterarbeit von Johanna Braun stammt aus den Umweltwissenschaften. Die Arbeit mit dem Titel: "Sustaining Global Food Supply within the Planetary Boundary for Freshwater Use - A quantitative Analysis on the Potentials of Dietary Changes" wurde von Prof. Dr. Christian von Savigny (Universität Greifswald) und Prof. Dr. Dieter Gerten (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) betreut. In ihrer Arbeit beantwortet Frau Braun die - in dieser Form bisher nicht erforschte - Frage, ob eine nachhaltige Landnutzung, die keinen Raubbau an den Süßwasserreserven betreibt, trotz der resultierenden geringeren Ernten ausreichen würde, die Menschheit zu ernähren, wenn diese gleichzeitig ihre Ernährungsweise umstellt und weniger tierische Produkte konsumiert. Die Jury war besonders beeindruckt von der logischen Stringenz und Klarheit, mit der die Autorin ihre Fragestellung entwickelt, methodisch angeht und beantwortet. Sie teilt die Einschätzung der Gutachter, dass die Arbeit auch in einem Top-Fachjournal erscheinen könnte.

Die Preisträgerin stellte ihre Arbeit im Rahmen der Sitzung des Akademischen Senats per Online-Zuschaltung persönlich vor. Johanna Braun schloss ihre Ausführungen mit einem Appell: "Große öffentliche Einrichtungen sollten mit gutem Beispiel vorangehen und insbesondere in Mensen, Cafeterien und bei Veranstaltungen den Verbrauch tierischer Produkte massiv reduzieren. Hier sehe ich noch großes Potenzial, gesunde und nachhaltige Ernährung konsequent zusammen zu denken."

### **Ansprechpartner an der Universität Greifswald**

Dr. Tiemo Timmermann  
Der Beauftragte für Nachhaltigkeit  
Institut für Botanik und Landschaftsökologie  
Soldmannstraße 15, 17489 Greifswald  
Telefon +49 3834 420 4112  
[tiemo@uni-greifswald.de](mailto:tiemo@uni-greifswald.de)